

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1924

22.4.1924 (No. 94)

Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Expedition:
Karlsruher
Straße Nr. 14
Herausgeber:
Nr. 958
und 954
Postfachkonto
Karlsruhe
Nr. 3515

Verantwortlich
für den
redaktionellen
Teil
und den
Staatsanzeiger:
Chefredakteur
E. Kneub,
Karlsruhe

Wegpreis: In Karlsruhe und auswärts frei ins Haus geliefert monatlich 2,60 Geldmark. — Einzelnummer 10 Geldpfennig, Samstags 15 Geldpfennig. — Anzeigengebühr 12 Geldpfennig für 1 mm Höhe und ein Zentimeter Breite. Briefe und Gelder frei. Bei Wiederholungen tarifmäßiger Rabatt, der als Kasierabatt gilt und verweigert werden kann, wenn nicht binnen vier Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Amtliche Anzeigen sind direkt an die Geschäftsstelle der Karlsruher Zeitung, Badischer Staatsanzeiger, Karlsruherstraße 14, zu senden und werden in Vereinbarung mit dem Ministerium des Innern berechnet. Bei Klageerhebung, Zwangsversteigerung, Waisensachen, Betriebsstörungen im eigenen Betrieb oder telephonischer Abbestellung von Anzeigen wird keine Gebühr übernommen. Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

Frankreich an die Reparationskommission

Vorbehalte zum Sachverständigenbericht
Die Reparationskommission hatte die offizielle Überzeugung der Sachverständigen gutachten an die alliierten Kabinette mit einem Schreiben begleitet, indem sie den interessierten Regierungen, die darin enthaltenen Vorschläge und Methoden zur Annahme empfiehlt und gleichzeitig um Mitteilung ersucht, wie weit die einzelnen Kabinette dieser Empfehlung Folge zu geben bereit seien und welche Maßnahmen sie zu treffen beabsichtigen.

Die französische Regierung hat, wie die „Frankf. Ztg.“ aus Paris meldet, auf dieses Schreiben in einem an Herrn Barthou gerichteten Brief geantwortet. Sie spricht darin ihre prinzipielle Billigung der von den Sachverständigen in Aussicht gestellten Lösungen aus, erklärt jedoch, daß sie sich über die von ihr selbst zu treffenden Maßnahmen erst zu äußern in der Lage sein werde, wenn die Reparationskommission die im Rahmen ihrer eigenen Kompetenz obliegenden Entscheidungen getroffen haben werde, um die Vorschläge der Sachverständigen zu einem definitiven Reparationsprogramm auszugestalten.

Hinsichtlich der sogenannten „ökonomischen Räumung der Ruhr“ weist die französische Regierung darauf hin, daß in dem Gutachten der Sachverständigen ausdrücklich festgesetzt sei, daß das gegenwärtige Regime in den besetzten Gebieten erst abgebaut werden könne, wenn Deutschland mit der Erfüllung der ihm auferlegten neuen Verpflichtungen begonnen habe. Demgemäß könne man von den Regierungen Frankreichs und Belgiens die Freigabe der Pfänder im Rheinland und der Ruhr erst dann verlangen, wenn Deutschland mit der Durchführung der ihm obliegenden Maßnahmen Beweise seines guten Willens gegeben habe, wenn die Emissionen zur Finanzierung der Reparationsarbeiten begonnen haben und die Umwandlung der Eisenbahn in eine Privatgesellschaft durchgeführt sei. Die französische Regierung mache endlich jede Modifikation des gegenwärtigen Zustandes in den besetzten Gebieten abhängig von dem Zustandekommen einer Vereinbarung mit den verschiedenen Regierungen über die Natur und den Umfang der Sanktionen, die im Falle deutscher Verfehlungen automatisch in Kraft zu treten haben würden.

Dr. Schacht zum Sachverständigenbericht
Reichsbankpräsident Dr. Schacht empfangt den Berichterstatter des Pariser „Egzezier“, dem er u. a. erklärte, die Arbeit der Sachverständigen sei aufgebaut auf den finanziellen und wirtschaftlichen Grundfragen von unantastbarer Folgerichtigkeit. Es scheine ihm jedoch, daß bei der Abschätzung der von Deutschland in den ersten Jahren zu zahlenden Summen seine Zahlungsfähigkeit überschätzt wurde. Er befürchte im Anfang Schwierigkeiten, namentlich was die Finanzierung der Sachlieferungen anbetrafte. Alles hänge allerdings von der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands ab. Er sage das ohne Hintergedanken, denn es sei seine Überzeugung, daß Deutschland ein hervorragendes Interesse daran habe, loyal seine Verpflichtungen zu erfüllen. Was die Verhandlungen zwischen Deutschland und der Entente anbetrafte, so glaube er, daß es anzupfehlen sei, sich nicht in Einzelheiten zu verlieren. Es sei notwendig, daß wenn nicht ein definitives Abkommen, so doch wenigstens eine allgemeine Lösung erfolge. Einige strittige Punkte von untergeordneter Bedeutung könne man dann ja später regeln. Man dürfe keinen Augenblick aus dem Auge verlieren, von welcher Bedeutung es sei, daß Deutschland mit den alliierten Mächten, besonders aber mit Frankreich, wieder in normale wirtschaftliche Beziehungen trete. Es wäre jedenfalls von großem Wert, wenn die Regelung schon vor den Wahlen in Deutschland und Frankreich erfolgen könne, denn die Durchführung des Abkommens sei das sicherste Mittel, um die politischen Leidenchaften zu dämpfen. Wenn man zu diesem Ziele gelangen wolle, müsse man die diplomatischen Noten durch persönliche Ausdrucksformen zwischen Männern ersetzen, deren Kompetenz anerkannt sei, und die von der Größe ihrer Mission überzeugt seien.

Macdonald zur Reparationsfrage
Auf einem Parteitag der englischen Unabhängigen Arbeiterpartei in York hielt Premierminister Macdonald eine Rede, deren aktuellstes Stück die Stellungnahme zugunsten einer vertrauensvollen Behandlung Deutschlands anstelle der früheren Diktate war. Für die Beurteilung der Rede ist allerdings wichtig, daß sie auf dem Parteitage der Unabhängigen gehalten wurde, die seit langem den Premier drängen, auch nach Deutschland verständnisvolle und für die Demokratie ermutigende Worte zu sprechen. Die Rede ließ keinen Zweifel über die Haltung der englischen Regierung bezüglich der Expertenberichte. In Anbetracht der französischen Versuche, an der Ruhr-Besetzung festzuhalten, tut die englische Regierung alles, um die Expertenberichte als unversichertes Ganzes möglichst schnell in die Praxis umzusetzen, in der Hoffnung, daß die noch ungelösten politischen Streitfragen leichter zu lösen sind, wenn im Sinne der Experten eine gemeinsame praktische Basis geschaffen wird. Bezüglich der politischen Probleme ist jedoch London keineswegs optimistisch. Die einstimmige Meinung ist, daß vor den Wahlen in Frankreich und Deutschland eine endgültige politische Entscheidung unmöglich ist.

Der Kaiser der Rede Macdonalds über die Reparationsfrage lautet, nach einem Bericht des Wolffschen Büros, wie folgt: Er sei froh, zu sehen, wie das ganze Land hinter ihm stehe in der Ansicht, daß der Sachverständigenbericht als Ganzes angenommen werden müßte. Der Bericht enthalte Dinge, die er schätze und Dinge, die er nicht gern habe, aber wenn er diese oder jene Einzelheiten aufzuwerfen beginnen würde, so würde Frankreich, Belgien und Deutschland dasselbe tun, und

man würde sich in genau derselben Lage befinden, und genau wieder da sein, wo man angefangen habe. Hier ist, sagte Macdonald, Europas Gelegenheit — ergreife sie sofort und vollständig, und macht weiter und nehmt das Best und bringt Frieden und Sicherheit für den Kontinent. Es geht aus den Berichten der Sachverständigen klar hervor, daß, wenn man noch zwei Jahre dieselbe Politik führt, welche man seit zwei oder drei Jahren betrieben hat, keine Hoffnung auf Sicherheit und Frieden mehr besteht. Ein Eintritt Deutschlands in den Völkerbund würde die Organisation vollenden, auf der ich gern den künftigen Frieden Europas gründen will. Wir sehen im übrigen den Aufstieg eines extremen Nationalismus in Deutschland als eine sehr große Drohung an und als gefährlich für Europa und belagenswert auch für Deutschland, aber die Politik der Alliierten trägt zum großen Teil die Verantwortung für diesen Aufstieg des deutschen Nationalismus. Macdonald drang endlich darauf, Deutschlands Wort anzunehmen.

Von der Pariser Presse wird die Rede Macdonalds als eine offene Kampfanzeige bezeichnet und in der allerhöchsten Weise kritisiert. Der „Matin“ schreibt: Wenn man sich in England nicht endlich entschließt, der Lastige Rechnung zu tragen, daß Frankreich Pfänder besitzt, die es nicht aus der Hand zu geben beabsichtigt, wenn es nicht zum mindesten Gegenwerte und von der Gesamtheit der Alliierten garantierte Sicherheiten dafür erhält, dann drohe die Diskussion über die Expertenberichte in eine Sackgasse zu geraten, aus der es keinen Ausweg gebe. „Echo de Paris“ erklärt, die Ansicht der englischen Regierung gehe offenbar dahin, Frankreich in der denkbare kürzesten Frist zur Aufgabe der ökonomischen Räumung der Ruhr zu drängen. Die von dem englischen Premier nun schon zum zweiten Male ausgesprochene Forderung „Annahme der Sachverständigenvorschläge en bloc und deren unverzügliche Realisierung“ habe bereits die Haltung des englischen Delegierten in der Reparationskommission bestimmt und zu deren für Frankreich verhängnisvollen Beschluß vom 16. April geführt. Die französische Regierung müsse sich demgemäß irrt an das von Poincaré in seiner letzten Rede proklamierte Programm halten, wenn sie nicht erneut das Opfer eines Betruges werden wolle.

Wie das „Echo de Paris“ mitteilt, hat der französische Votschafter in London im Auftrag seiner Regierung bei Ramsay Macdonald eine Demarche unternommen, um die Auffassung der englischen Regierung in der Frage eventueller Sanktionen zu sondieren. Die Antwort Ramsays Macdonalds sei wenig günstig gewesen.

Politische Neuigkeiten

Deutsch-französischer Gefangenenaustausch

Am Karfreitag fand in Rehl der Austausch von deutschen und französischen politischen Gefangenen statt. Ein Berliner Blatt hatte dem deutschen Auswärtigen Amt vorgeworfen, den französischen Spion d'Armond gegen drei von drei Franzosen in dem besetzten Gebiet festgenommene Geiseln freigelassen zu haben. Diese Annahme trifft, wie WTB meldet, nicht zu. Die deutsche Regierung hat in den, dem Austausch vorangegangenen diplomatischen Verhandlungen die französische Regierung von Anbeginn an in keinem Zweifel darüber gelassen, daß die völkerrechtswidrig festgenommenen Geiseln für uns unter keinen Umständen als Austauschobjekt in Frage kommen könnten, ihre Freilassung vielmehr eine unerlässliche Voraussetzung der Begnadigungsaktion sei. Die Verhandlungen haben demgemäß auf der Basis des Kopf gegen Kopf zur Freilassung der drei Franzosen d'Armond, Aubert und Lang im Austausch gegen die gleichfalls zu langen Freiheitsstrafen verurteilten Deutschen Gerban, Berger und Schwebel geführt. Von den von französischer Seite gleichzeitig freigelassenen deutschen Geiseln war übrigens der Oberbürgermeister von Weiskopf kurz vor seiner Freilassung durch ein Kriegsgerichts Urteil gleichfalls zu einer längeren Freiheitsstrafe verurteilt worden. Die Bemühungen, weiteren deutschen politischen Gefangenen im Wege des Austausches die Freiheit wiederzugeben, werden fortgesetzt.

Kurze Nachrichten

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für den 16. April auf das 1,12 billionenfache der Vorkriegszeit. Gegenüber der Vorwoche (1,11 billionenfach) ist demnach eine Steigerung von 0,9 Prozent zu verzeichnen.

Neue Todesurteile. In einem Prozeß vor dem französischen Kriegsgericht Mainz gegen 30 Deutsche, die der Sabotage und Spionage während des Ruhrkampfes angeklagt waren, wurden von den 22 anwesenden Angeklagten 4 zu je 20 Jahren, 2 zu je 12 Jahren, 3 zu je 10 Jahren und 3 zu je 5 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Ferner erhielten 2 Angeklagte je 5 Jahre Zuchthaus und 7 Angeklagte Gefängnisstrafen von 1 bis 4 Jahren. Von den 8 abwesenden Angeklagten wurden 2 zum Tode und die übrigen 6 zu je 20 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

Das amerikanische Einwanderungsgesetz ist endgültig durch den Senat angenommen worden. Die Einwanderung von Auswanderern nach den Vereinigten Staaten ist auf 2 Prozent der nach der Volkszählung von 1890 dort wohnenden Angehörigen jeder Nation beschränkt. Den Landwirten wird ein Vorrecht gewährt, wenn ein amerikanischer Staat über Mangel an Arbeitskräften berichtet sollte.

Badischer Teil

Die Kreiswahlvorschläge in Baden

Wie schon mitgeteilt, wurden am Samstag vormittag im Rathsaussaal in Karlsruhe die eingelaufenen Kreiswahlvorschläge von dem Kreiswahlleiter, Ministerialrat Weigel und den geladenen Beisitzern, den Vertrauensmännern der einzelnen Parteien, einer Prüfung unterzogen. Durch Beschluß des Kreiswahlausschusses sind dann die nachstehenden Vorschläge als zugelassen erklärt worden (Die amtliche Bekanntmachung folgt später):

- 1. Vereinigte sozialdemokratische Partei**
 1. Graf, Oskar, Redakteur, Mannheim A. 2. 4
 2. Schöpfli, Georg, Redakteur, Karlsruhe, Hirschstr. 126. II
 3. Meier, Stefan, Kaufmann, Freiburg, Merianstr. 9
 4. Schwarz, Adolf, Geschäftsführer, Mannheim, Kleinfeldstr. 11
 5. Graf, Oskar, Landtagsabgeordneter und Krankenassenbeamter, Pforzheim, Seeburgstr. 33
 6. Heibel, Max, Hofsekretär, Baden-Baden, Waldseeferstr. 10
 7. Klase, Therese, Landtagsabgeordnete, Mannheim, Mönchswörststr. 173
 8. Roth, Karl, Schneidermeister, Wertheim, Mühlentstr. 10
 9. Lehn, Friedrich, Landwirt u. Bezirksrat, Eigeltingen, Amt Stodach
 10. Großhans, Karl, Schriftföher, Konstanz, Sussenstr. 10
- 2. Zentrumspartei**
 1. Fehrenbach, Konstantin, Reichsanwalt a. D. in Freiburg i. B., Schwarzwaldftr. 1.
 2. Birtz, Dr. Josef, Reichsanwalt a. D. in Freiburg i. B., Herrenstr. 13.
 3. Diez, Karl, Landwirt in Radolfzell
 4. Erling, Josef, Gewerkschaftssekretär in Karlsruhe, Klapprechtstr. 27.
 5. Damm, Anton, Landwirt und Bürgermeister in Wagenfeld
 6. Sommer, Franz Josef, Direktor der Landeswirtschaftsstelle für das badische Handwerk in Karlsruhe, Adlerstr. 2
 7. Wilsch, Frau Klara in Karlsruhe, Poststr. 1
 8. Böhmer, Wilhelm, Waurat in Emmendingen
 9. Duffner, Josef, Gutbesitzer in Furtwangen
 10. Müller, Richard, Landgerichtsrat und Landtagsabgeordneter in Heidelberg, Kaiserstr. 3.
 11. Graf, Friedrich, Wiednermeister und Bezirksrat in Achern
 12. Fürst, Ludwig Eugen, Landwirt in Höpfigen, A. Buchen
 13. Keller, Friedolin, Eisenbahnbetriebssekretär in Rehl, 3. St. wohnhaft in Bühl.
 14. Bauer, Dr. Hugo, Rechtsanwält in Konstanz, Rheinsteig 9.
- 3. Badischer Landbund**
 1. Juster, Hermann, Landwirt und Mühlenbesitzer in Mingsheim, 1. Vorsitzender des badischen Gemeindeverbandes
 2. Zimmer, Fritz, Landwirt in Birk
 3. Abbler, Leo, Landwirt und Direktor der Lagerhauszentrale in Reicholheim
 4. Kaiser, Josef, Landwirt und Bürgermeister in Wehra
 5. Sund, Adolf, Landwirt und Bürgermeister in Kappelrodeck
 6. Schubmann, August, Landwirt in Einsheim (Elsenz), Fiegelgasse
 7. Kuni, Erwin, Landwirt in Junzingen
 8. Wegert, Heinrich, Landwirt und Bürgermeister in Schweigern bei Vorberg
 9. Zimmermann, Karl Ludwig, Landwirt und Gemeinderat in Niebolsheim.
- 4. Deutsche Demokratische Partei**
 1. Dietrich, Hermann, Minister a. D. und Hofbesitzer, Wildgutach
 2. Dr. Haas, Ludwig, Rechtsanwalt, Karlsruhe, Hübschstr. 19
 3. Scheel, Alfred, Chefredakteur, Mannheim-Otto, Hedstr. 8
 4. Dr. Koblund, Johanna, Lehramtspraktikantin, Freiburg i. Br., Bismarckstr. 15
 5. Burkhardt, Otto, Tapeziermeister, Präsident des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Heidelberg, Ingrimstr. 1
 6. Wilkrecht, Adolf, Handelsakademie, Pforzheim, Bleichstr. 102.
 7. Dr. Wäldin, Paul, Fabrikant, Lahe i. B., Mittelweg 4
 8. Schauer, Martin, Landwirt, Riedlingen (Amt Lörrach)
 9. Dr. Thoma, Richard, Universitätsprofessor, Heidelberg, Fiegelhäuserlandstr. 15
 10. Hügle, Karl, Landwirt, Mitglied des Landtags, Bahlwies (Amt Stodach)
 11. Haas, Karl, Bürgermeister, Redarzimmer (Amt Mosbach)
 12. Dr. Dänzer-Banatti, August, Amtsrichter, Karlsruhe, Bingenstr. 4.
- 5. Kommunistische Partei Deutschlands**
 1. Kessler, Georg, Schlosser, Mannheim, Alhornstr. 21
 2. Gerbster, Hermann, Maschinist, Lörrach, Verdenstr. 31
 3. Seymann, Stefan, Banbeamter, Mannheim, Friedrichsplatz 6
 4. Trubinger Jakob, Dreher, Karlsruhe, Körnerstr. 4 I
 5. Maddalena, Max, Sekretär, Sigen a. D., Bismarckstr. 34

6. **Abberich, Johann, Weber, Vörrach, Palmstr. 9**
7. **Bitter, Julius, Glaser, Freiburg i. Br., Stadtr. 87**
8. **Konrad, Julius, Landwirt, Sattelbach, Sattelstr.**
9. **Brenner, Hugo, Oberverwaltungsinspektor, Karlsruhe, Leisingstr. 49**
10. **Kerle, Vinzenz, Kaufmann, Konstanz, Rünzgasse 1.**
11. **Treffwein, Jakob, Schlosser, Freiburg i. Br., Röderstr. 1.**
12. **Dier, Ludwig, Maler, Bruchsal, Kasernenplatz 18.**
13. **Dangl, Anton, Schneider, Wolsch.**
14. **Westenfelder, Oskar, Arbeiter, Karlsruhe, Kaiserstr. 117.**
15. **Unger, Karl, Maurer, Lahr i. B., Friedensheim 68.**
6. **Unabhängige sozialdemokratische Partei Deutschlands**
1. **Dieblich, Theodor, Rechtsanwalt, Berlin, Thomaststraße 18.**
2. **Bernhardt, Paul, Eisenbahnarbeiter, Mannheim, Gontardplatz 9.**
3. **Lipp, Karl, Schlosser, Mannheim, O. 7. 4.**
4. **Bogel, Michael, Metallarbeiter, Wollsch, Wilhelmstr. 61.**
7. **Deutsche Volkspartei**
1. **Dr. jur. Curtius, Julius, Rechtsanwalt, Berlin-Dahlem, Peter-Lenné-Str. 42.**
2. **Dr. Düringer, Adalbert, Minister a. D., Karlsruhe i. B., Ritterstr. 24.**
3. **Schaible, Alexander, Oberamtmann, Karlsruhe i. B., Karl Friedr. Str. 15.**
4. **Koch, Heinrich, Metzgermeister, Heidelberg, Brückenstr. 18.**
5. **Frau Frech, Emma geb. Bohmann, Witwe, Kastell, Karlsruhe 6.**
6. **Seydler, Paul, Gasthofbesitzer, Baden-Baden, Werderstr. 8/10.**
7. **Waltner, Paul, Oberpostsekretär, Mannheim, O. V. 18/19.**
8. **Bittner, Gustav, Fabrikant, Lahr i. B., Kaiserstr. 83.**
9. **Steinel, Eugen, Rechtsanwalt und Stadtrat, Pforzheim, Lindenstr. 93.**
10. **Graf zu Dohna, Alexander, ordentl. Professor der Rechte, Heidelberg, Rolfsstr. 27.**
8. **Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei)**
1. **Ballraf, Max, Staatsminister a. D., Bonn, zurzeit Berlin, preuß. Landtag.**
2. **Dr. Hanemann, Alfred, Landgerichtsdirektor, M. d. L., Mannheim, N. 7. 13.**
3. **Schneider, August, Kaufm. Angestellter, M. d. L., Mannheim, May-Joseffstr. 27.**
4. **Hermann, Karl, Malermeister und Stadtrat, Pforzheim, Reichstr. 67.**
5. **Dr. Maier, Gustav, Professor, Neustadt i. Schwarzwald, Hauptstr. 11.**
6. **Kammerer, Albert, Landwirt, Graben, Hauptstr. 254.**
7. **Sturn, Maria, Gärtnerin, Überlingen am Bodensee, Friedhofstr.**
8. **Stump, Ludwig, Oberpostsekretär, Konstanz, Echottenweg 3.**
9. **Frau Rayer, Soffie, Arbeiterin, Pforzheim, Alft. Kirchenweg 3.**
10. **von Christmar, Ernst, Generalmajor a. D., Stadtrat, Freiburg i. Br., Poststr. 5.**
11. **Kang, Ferdinand, Glasermeister, Karlsruhe, Akademiestr. 27.**
12. **Kaeuere, Christian, Fabrikant, St. Georgen (Haus Mühleng), Schwarzwald.**
13. **Dr. Juchter, Friedrich, Arzt, Schopfheim, Städt. Krankenhaus.**
14. **Herrmann, Gustav, Bürgermeister, Adelsheim.**
15. **Ludwigs, Wilhelm, Kaufmann, Mannheim, Waldparkdamm 5.**
16. **D. Mayer, Theodor Friedrich, Geh. Oberkirchenrat, M. d. L., Karlsruhe, Helmholzstr. 5.**
9. **Häuserbund**
1. **Häusser, Ludwig Christian, Schriftsteller, Altona, Rathausmarkt 71.**
2. **Leppert, Otto, Architekt, Pforzheim, Kaiserfriedrichstraße 45 II.**
3. **Andolf Robert, Kunsttechniker, Pforzheim, Jerrenmerstr. 13.**
4. **Deringer, Friedrich, Bankangestellter, Pforzheim, Luisenstraße 64.**
5. **Häusser, Olga Christine Doza geb. Lorenzen, Oberin a. D., Altona, Rathausmarkt 71.**
6. **Mau, Hedwig Konradine Margarete, Lehrerin, Hamburg, Alsterstr. 19 I.**
7. **Zwiel, Marie Wilhelmine, Eisenbahnschreiberin, Hamburg, Saling 16 II.**
8. **Mau, Ludwig Ferd. Karl, Bildhauer, Hamburg, Albertstraße 19 I.**
9. **Zwiel, Alwine Dorothea Juliane geb. Schröder, Postverwalters Wwe., Hamburg, Alsterstr. 19.**
10. **Mau, Maria Witwe geb. Bohlhagen, Kunstschamerin, Altona, Rathausmarkt 7.**
11. **Graf v. Boshmer, Adolf, Rittmeister a. D., Oldenburg i. O., Steinweg 33. 2. Etod.**
12. **Zwiel, Alwine, Zeitungverlegerin, Hamburg, Bachstraße 59. I.**
10. **Pöflich-Sozialer Block**
1. **Dr. Aloh, Helmut, Schriftsteller, München, Thoralwiesenstraße 17. I.**
2. **Baummann, Kurt, Rechtsanwalt, Vörrach i. Baden, Leichstraße 14.**
3. **Schäfer, Wilhelm, Webermeister, Hülstein, Amt Vörrach.**
4. **Mahrbach, Willy, Kaufmann, Oberlauringen in Baden.**
5. **Wild, Theodor, Metallarbeiter, Tiengen, Amt Waldshut.**
6. **Albert, Otto, Rechtsanwalt, Gersteinberg bei Baden-Baden.**
7. **Dr. Ehrhard, Hermann, Zahnarzt, Mannheim, O. 6. 3.**
11. **Wirtschaftliche Vereinigung des badischen Mittelstandes**
1. **von Au, Adam, Verbandsvors. und Landtagsabgeordneter, Mannheim, Rheinwillerstr. 11.**
2. **Nieder, Wilhelm, Bedienermeister, Pforzheim, Unt. Springenstr. 1.**
3. **Willet, Robert, Architekt, Karlsruhe, Adlerstr. 22.**
4. **Stäger, Leo, Stadtrat und Baumeister, Freiburg, Zaisingstr. 62.**
5. **Recht, Karl, Schlossermeister, Rastatt, Augustaplatz 49.**
6. **Reinhardt, Friedrich, Spenglermeister, Mannheim H. 5. 21.**
7. **Krawitz, Arthur, Kaufmann, Brombach (Amt Vörrach), Fuchsgasse 11.**
8. **Pauß, Oswald, Werkmeister, Friedrichsfeld, Seidenheimerstraße 23.**
12. **Bund der Frauen (Volkswort der Entrechteten)**
1. **Dr. West, Georg, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Darmstadt, Wilhelmstr. 18.**
2. **Dr. Sontag, Ernst, Kammergerichtsrat, Berlin, Widinger Allee 1.**
3. **Thum, Karl, Gerichtsvorwalter, Karlsruhe, Klapprehtstraße 42.**
4. **Heim, Marg., Verbandssekretär, Karlsruhe, Gartenstadt, Im Grün 4.**
5. **Strunz, Adolf, Oberingenieur, Mannheim, Prinz-Wilhelmstr. 17.**

6. **Weingärtner, Karl, Staatsrat, Karlsruhe, Stefaniensstr. 88 II., zurzeit in Oberkirch.**

7. **Bauer, Adolf, Professor, Nagold in Württemberg.**

13. **Republikanische Partei Deutschlands**

1. **v. Petersdorff, Dr. Egon, Schriftsteller, Heidelberg, Bergstraße 77. II.**

2. **Wolff, Ferdinand, Kaufmann, Mannheim, May-Joseffstraße 10.**

3. **Bedmann, Wilhelm, Mitglied des Reichswirtschaftsrates, Pehlendorf-Mitte, Schweizerhof, Zellweraustraße.**

4. **Reiter, Carl, Chefredakteur, Berlin-Neudöhlen, Gobrechtstraße 58.**

5. **Beume, Dr. Rudolf, Gewerkschaftsführer, Berlin-Friedenau, Rubensstr. 34.**

6. **Doerflinger, Walter, gen. Walt., Hammer, Schriftsteller, Werther i. B.**

Interalliiertes Zollbüro

Wie uns von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, ist mit Wirkung vom 10. dieses Mts. im Karlsruher Rheinhafen ein interalliiertes Zollbüro eröffnet worden, welches diejenigen Amtsvorrichtungen übernimmt hat, die bisher von dem Büro in Wöth mit Bezug auf den Güterverkehr im Karlsruher Rheinhafen ausgeübt wurden.

Mittelbadische Milchviehkontrollvereine

DZ. Im Anschluß an eine zwanglose Besprechung der führenden Persönlichkeiten der badischen Landwirtschaft, in Karlsruhe, die dieser Tage im Rönninger stattfand, hat sich die Notwendigkeit ergeben, die schon seit längerer Zeit mit bestem Erfolg in Norddeutschland bestehenden Milchkontrollvereine auch in Baden einzuführen. Es wurde dabei beschlossen, für ganz Baden vorläufig ungefähr 4 bis 5 Kontrollvereine ins Leben zu rufen. Bei dieser Besprechung hat sich, wie aus Rastatt gemeldet wird, bereits herausgestellt, daß für eine Gründung in Mittelbaden genügend Teilnehmer vorhanden sind. Es wurde daher bereits schon ein Mittelbadischer Milchviehkontrollverein mit dem Sitz in Rastatt gegründet. Zum Vorsitzenden wurde einstimmig Landwirtschaftsrat Buschmann gewählt. Der Zweck des Vereins ist die Feststellung der absoluten und relativen Milchmenge, des Fettgehalts, sowie des Futtermittelverbrauches für eine jede Kuh der dem Verein angeschlossenen Mitglieder. Das Ziel des Vereins, unter Wahrung voller Gesundheit durch Zuchtwahl und Fütterung die Leistung und Einträglichkeit der Viehbestände zu heben. Es wäre aufs lebhafteste zu begrüßen, wenn sich recht viele Landwirte diesen segensreichen Bestrebungen anschließen würden.

Kommunale Rundschaue

Der Stadtrat Karlsruhe beschloß, daß die Bauordnung durch eine ergänzende Bestimmung erweitert werden soll, durch die die Festlegung rückwärtiger Bebauungsgrenzen, sogenannter „hinterer Baulinien“, ermöglicht wird. Die Festlegung rückwärtiger Baulinien und damit das Bauverbot innerhalb des von ihnen umschlossenen Raumes erfolgt im Einzelfalle im Interesse eines freien Ausblicks aus den rückwärtigen Hausfronten und des ungehinderten Eintritts von Licht und Luft in diese.

Der Gemeinderat in Neulussheim (Amt Schwebsingen) hat das Gehalt des Bürgermeisters von 1200 auf 300 Mark herabgesetzt. Der Bürgermeister erhob Einspruch. Auf die Entscheidung des Schiedsgerichts darf man gespannt sein.

Die Stadt Durlach plant die Errichtung eines Kraftwerkes an der Pfing bei der Obermühle.

Aus der Landeshauptstadt

Landestheater. Shakespeares Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ geht heute Dienstag, bereits zum neuntenmal in Szene. Am Donnerstag den 24. April, gelangt die Neueinführung von Schillers „Jungfrau von Orleans“ zur vierten Aufführung. — Die Gesangsposse „Kris-Kris“ von S. Wilken und O. Justinius mit der Musik von Gustav Michaelis, deren Neueinführung nach der Bearbeitung von Impelosen und Weichert einen ungetrüblich starken Heiterkeitserfolg erzielte, wird am Samstag, den 20. April zum sechstenmal aufgeführt. — Im Konzerthaus gelangt am Sonntag, den 27. April der dreitägige Schwan „Der Sprung in die Ehe“ von Max Neumann und Otto Schwarz zur ersten Wiederholung. — Als nächste Gastaufführung befindet sich Bernhard Schöps dreitägiges Melodram „Der Teufelskücher“ in Vorbereitung und wird am Samstag, den 3. Mai in Szene gehen. — In der am Mittwoch, den 23. d. M. stattfindenden Aufführung von Webers „Freschlich“ bewirbt sich Frä. Edeltraut Wolf vom Stadttheater Kaiserslautern als Kennechen um das Fach der 1. Opernsoubrette. — Das 10. und letzte Sinfonie-Konzert findet am Dienstag, den 6. Mai statt. Als Gastdirigent ist dafür Generalmusikdirektor Otto Klemperer vom Stadttheater in Köln verpflichtet worden. Das Programm besteht aus der Jupiter-Sinfonie von Mozart und der 7. Sinfonie von Beethoven.

Die Feiertage brachten eine Neuheit: „Der Sprung in die Ehe“, Schwan von Max Neumann und Otto Schwarz. Der Inhalt ist leicht erzählt: Bei einem jungen Ehepaar kommt in Abwesenheit des Mannes die Freundin der Frau zu Besuch, die er noch nicht kennt. Sie übernimmt hilfsbereit die Obliegenheiten des Dienstmädchens, für das ein Ersatz fehlt, und lernt nun den zurückkommenden Herrn als Schwerehörner kennen, der eine andere Art Sprünge liebt, die Seitenränge. Sie erteilt ihm aber eine entsprechende Lektion und erobert sich dessen Bruder, einen von seinen Studien ganz in Anspruch genommenen, weltfremden Gelehrten, der sie von früher her kennt — so zu dem „Sprung in die Ehe“ bereit. Das Opus der Herren Neumann und Schwarz ist wichtig im Dialog, und wenn es die Aufgabe eines Schwantes ist, das Publikum einige Stunden angenehm zu unterhalten, so erfüllt er diese Aufgabe vollauf. Hansi Kasse gab das frische, unternehmungslustige Pseudo-Dienstmädchen, den Mittelpunkt des Ganzen, flott und liebenswürdig. Germaine Clement erfüllte ihre Hauptaufgabe — vorzüglich auszuweichen und dilo gekleidet zu sein — in vollem Maße. Ihr nicht ganz zuverlässiger Ehemann hatte in Alfons Kloebe einen sehr guten Darsteller, der sich freilich etwas zu jugendlich gemacht hatte. Es ist auch eigentlich unnötig zu sagen, daß Paul Müller die feinkörnige Rolle des Gelehrten mit dem ihm eigenen Geschmack gab. Fritz Herz, in dessen Händen auch die Spielleitung lag, machte aus der nicht kleinen Rolle des Hausdieners, was zu machen war. Du.

Handelslehrerprüfung. Die kürzlich abgehaltene Handelslehrerprüfung haben 13 Kandidaten bestanden.

Das Wegwerfen von Orangenschalen auf den Bürgersteigen führt immer wieder zu Unglücksfällen, die ein warnendes Zeichen sein sollten. So ist hier eine ältere Frau ausgeglitten und hat sich eine nicht unerhebliche Verletzung am rechten Oberarm zugezogen.

Kurze Nachrichten aus Baden

DZ. Freiburg, 22. April. Der Raubmörder Hundertpfund, der von Frankreich ausgeführt worden ist, gab in einem umfassenden Geständnis vor der hiesigen Staatsanwaltschaft an, daß er sich infolge Arbeitslosigkeit und um heiraten zu können, entschlossen hatte, die Eheleute Köpfer zu beseitigen, um sich in den Besitz ihres Anwesens zu setzen. In der Nacht vom 8. November begab sich Hundertpfund mit einem seiner Quartiergeber in Steig entwanderten Karabiner nach Steig, stieg in den Stall des Hauses Köpfers ein und streckte Köpfer, als er in den Stall gekommen war, mit einem Schuß nieder. Auf die hierauf herbeieilende Frau des Köpfers gab Hundertpfund zwei Schüsse ab, die ihren Tod sofort herbeiführten. Bis zum 5. November verbrachte der Räuber die Nächte im Keller und trug sie dann in den Brandweiser hinter das Haus, wo er sie aufhüllte. Er sei, da er sich nicht mehr sicher fühle, nach dem Verkauf von Mobilien am 20. November über Karlsruhe, Mainz an die elbsächsische Grenze gereist und über Strazburg nach Metz gekommen. Er liege sich zur Fremdenlegation anwerben, kam nach Oran (Algerien) und von da nach Sidi-bel-Abbes in Algerien. Der Fall Hundertpfund wird im Mai oder Juni ds. Js. dem hiesigen Schwurgericht seine Sühne finden.

DZ. Freiburg i. Br., 19. April. Bei der am Dienstag, den 15. April 1924 stattgefundenen Vorhändwahl zur Handelskammer wurden auf weitere 3 Jahre wiedergewählt: Kommerzienrat E. Schuster, Vorsitzender; Kommerzienrat A. Gütermann, 1. stellv. Vorsitzender; Altkammler Küting, 2. stellv. Vorsitzender und Bankier H. Krebs, Redner.

DZ. Schitt, Amt Engen, 19. April. In der vergangenen Nacht brannten hier zwei Wohnhäuser nieder. Die Bewohner konnten so gut wie gar nichts retten. Die Ursache des Brandes ist unbekannt.

DZ. Schlusler, 20. April. Nachdem die Sämaschine eine Weiterarbeit gestattet, wird diese Woche mit der Fertigstellung der letzten Arbeiten am Bahnhof wieder begonnen. Wegen der großen Schneemassen mußten die Arbeiten seit dem 20. Dezember vor. Jahres eingestellt werden. Nach dem Ende vom Hochfrist soll der Betrieb der Bahn am 1. August aufgenommen werden.

DZ. Neuron, 18. April. Die Pflanzmutter von Neuron, Frau Amalie Beck, verm. Speer, unglücklichen Wanderern, Walfahrern und Reiterpikern aus Baden, Württemberg usw. aufs beste bekannt, als vorbildliche, besorgte und heitere Herbergs Mutter, ist im Alter von 75 Jahren gestorben. Als sie in den 80er Jahren mit ihrem ersten Mann, Johann Georg Speer, den Pflanz in Neuron bewirtschaftete, zählte sie im Mai 1882 auch den Richter Viktor von Scheffel aus Heidelberg zu ihren Gästen. Scheffel war mit seiner Wirtin ausgezeichnet zufrieden und schickte ihr später von Konstanz aus als Anerkennung ein Paket mit einem schönen, grünen Kleiderstoff. Scheffel hätte gerne gehabt, daß Speer die Wirtin gepachtet hätte, aber sie war diesem zu lumpig. Als Speer starb belandete Scheffel in einem Schreiben an die Witwe seine herzliche Teilnahme, wie er denn auch ein Jahr vorher zur Geburt eines Sohnes (dem jetzigen Direktor zum Klosterhof) schriftlich seine Glückwünsche ausgesprochen hatte.

* Bruchsal, 22. April. Anlässlich der Pfingsten in Bruchsal stattfindenden Landesverbandstagung badischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen wird in Bruchsal in der Zeit vom 8. bis 15. Juni eine umfassende Gewerbeausstellung veranstaltet werden, die vor allem den Handwerklern und Gewerbetreibenden des Kraichgau Gelegenheit bieten soll, die Allgemeinheit von ihrer Leistungsfähigkeit zu überzeugen. Veranstalter der Ausstellung ist der Gewerbeverein Bruchsal. Die Aufstellung wird folgende Gruppen umfassen: 1. Bekleidung, 2. Frauenhandarbeiten, 3. Lederverarbeitung, 4. Lebensmittel, 5. Körperpflege, 6. Blumen, 7. Möbel, 8. Haushaltungsgegenstände, 9. Metallbearbeitung, 10. Bauwesen, 11. Papierwarenindustrie, 12. Tabakindustrie, 13. Maschinenbau, 14. Schul-Ausstellung, 15. Historische Gewerbeausstellung, 16. Kunstausstellung, 17. Historische Gewerbeausstellung, 18. Kunstausstellung. Hier nicht aufgeführte Gewerbe können einer passenden Gruppe angegliedert werden. Mit der Gewerbeausstellung soll eine Kunstausstellung im Gartenaal des Schlosses verbunden werden.

Verschiedenes

Die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Basel-Lugano wird Mitte Mai vollständig sein. Damit wird die Gattshardbahn zu einem der modernsten und am schnellsten befahrenen Bahnen Europas gehören. Die Strecke Basel-Lugano, für die bisher sechs Stunden benötigt wurden, wird bei der vollständigen Fertigstellung der Elektrifizierung in 4½ Stunden befahren werden.

Die Kantfeier in Königsberg.

Die Hauptstadt Ostpreußens, Königsberg, feiert im Zeichen des 200jährigen Geburtstages des großen Philosophen. Die würdig geschmückten Erinnerungssäulen sind das Ziel immer neuer Besucherharen. Die Kunsthandlungen der Stadt zeigen in ihren Räumen Handbilden und Bildnisse, die Buchhandlungen die Sammlungen seiner Werke. Am Samstag Abend bildete eine Festveranstaltung der Königsberger Ortsgruppe der Kant-Gesellschaft den Auftakt zu den offiziellen Feierlichkeiten. Montag mittag erfolgte die Einweihung des neuen Grabmalns Kants im Königsberger Dom. Dabei sprach Prof. Adolf v. Harnack.

Handel und Wirtschaft

Berliner Devisennotierungen

in Millionen Mark

	22. April		17. April	
	Geld	Brief	Geld	Brief
Amsterdam . . .	1 566 100	1 573 900	1 561 100	1 568 900
Kopenhagen . . .	702 200	705 800	699 200	702 800
Italien	187 500	188 500	186 500	187 500
London	18 405 000	18 495 000	18 255 000	18 345 000
Newyork	4 190 000	4 210 500	4 190 000	4 210 500
Paris	275 300	276 700	262 300	263 700
Schwiz	742 100	745 900	739 100	742 900
Wrag	124 600	125 400	124 600	125 400
Wien (100 Kronen)	60 800	61 200	60 800	61 200

Die kleine Ziffer bedeutet die Zulassung in Prozent

Großhandelsindex. Die auf den Stichtag des 15. April berechnete Großhandelsindexziffer des Statistischen Reichsamts ergibt gegenüber dem Stande vom 8. April (1923) eine Steigerung von 1,5 Prozent auf 124,1. Von den Hauptgruppen stiegen in der gleichen Zeit Lebensmittel von 107,7 auf 109,4 oder um 1,6 Prozent davon die Gruppe Getreide und Karzifeln von 89,7 auf 91,1 oder um 1,6 Prozent, Industriestoffe von 149,7 auf 151,4 oder um 1,1 Prozent, davon die Gruppe Kohle und Eisen von 139,1 auf 141,8 oder um 1,9 Prozent, ferner Inlandsmaren von 109,9 auf 112,0 oder um 1,9 Prozent, während Einfuhrwaren bei steigenden Preisen die Textilien und färbenden Metallpreisen mit 184,4 nahezu unverändert geblieben sind.

Zentral-Handels-Register für Baden.

Heidelberg. B.176
In das Handelsregister A Band I O.-Z. 111 wurde eingetragen: O.-Z. 111. **Ost. Mai, Werdingen.** Die Firma ist erloschen.
O.-Z. 64: **F. E. Marguarth Nachfolger G. Horsch, Werdingen.** Die Firma ist in **Gottlieb Horsch in Werdingen** geändert. Inhaber: **Gottlieb Horsch, Kaufmann in Werdingen.**
O.-Z. 17: **E. Hubert & Cie., Heilbronn.** Inhaber der Firma ist: **Hermann Gerold, Kaufmann in Heilbronn.**
O.-Z. 31: **Emil Bischoff Witwe, Seckach.** Die Firma ist erloschen.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Baden. B.144
Handelsregister B Band I O.-Z. 33: Firma **Alfred Offer in Baden-Baden.** Inhaber ist Kaufmann Alfred Offer in Baden-Baden.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Bruchsal. B.136
Im Handelsregister B Band I O.-Z. 54 wurde zu Firma **Zigarrenfabrik Karl Worf und Söhne, Eßlingen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Eßlingen eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist von Eßlingen nach **Bruchsal (Amt Wiesloch)** verlegt.
Bruchsal, 10. April 1924.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. B.190
Im Handelsregister A Band I O.-Z. 190 wurde zu Firma **J. S. Stein Söhne in Ringolsheim** eingetragen: **Weslor a. D. Dr. Erwin Weil** in Karlsruhe ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten, das als offene Handelsgesellschaft unter der bisherigen Firma fortgeführt wird. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1924 begonnen.
Bruchsal, 15. April 1924.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. B.200
Im Handelsregister B Band I O.-Z. 60 wurde zu Firma **Gebrüder Bött, Tonwarenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Bruchsal eingetragen: Dem Kaufmann **Wulfang Freix** in Karlsruhe ist Prokura mit Einverleibungsbefugnis erteilt.
Bruchsal, 15. April 1924.
Bad. Amtsgericht.

Durlach. Handelsregister A. Eingetragen am 10. April 1924 die Firma: **Kabis und Weerwarth** mit Sitz in Söllingen. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. April 1924 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter: **Adolf Kabis, Kaufmann in Söllingen, Richard Weerwarth, Kaufmann in Söllingen.** Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Handelsagentur.
Amtsgericht. B.145

Eppingen. B.160
In das Handelsregister A Band I O.-Z. 173 — Firma **Küchle & Wieland** offene Handelsgesellschaft in Gemmingen — wurde eingetragen: Der Vermerk über das Erlöschen der Firma wurde gestrichen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die bisherigen beiden Gesellschafter sind Liquidatoren.
Eppingen, 15. April 1924.
Amtsgericht.

Heidelberg. B.154
Handelsregister B Band I O.-Z. 281:

die Firma **S. Stöckler** in Heidelberg ist geändert in **Rudolf Rüdke**.
Band III O.-Z. 84, zur Firma **J. Wolff & Söhne** in Heidelberg: **Oskar Burgbaum, Fabrikant in Heidelberg** ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
Band IV O.-Z. 177: Die Firma **Kathar Büffelstel** in Heidelberg ist geändert in **Kathar Büffelstel Inh. Josef Freundschaft, Inh.** Inhaber ist nunmehr **Josef Freundschaft, Handelsmann in Heidelberg.**
Band V O.-Z. 243: Firma **Karl Klein** und als Inhaber **Karl Klein, Kaufmann und Wit, beide in Karlsruhe.**
Mit. B. Band I O.-Z. 92, zur Firma **Papier- und Tapetenfabrik Bammmental Aktiengesellschaft** in Bammmental: Direktor **Gustav Martini** in Bammmental ist infolge Todes als Vorstandsmitglied ausgeschieden.
Band III O.-Z. 106: Firma **Luzor Spezialfabrik für Bürobedarf Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Heidelberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. April 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Spezialartikeln für Bürobedarf aller Art, die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen und der Erwerb von solchen. Stammkapital 5000 Goldmark. Geschäftsführer ist **Boleslaus Wenas, Direktor in Heidelberg.** Stellvertreter ist **Fraulein Franziska Waldel** in Heidelberg. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Deutschen Reichsanzeiger, Heidelberg, 7. April 1924.
Amtsgericht V.

Karlsruhe. B.176
In das Handelsregister B Band IV O.-Z. 51 ist zur Firma **Südwestische Projektions- und elektrische Fabrik, Friedrich Drehschäfer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe** eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma ist erloschen.
Karlsruhe, 14. April 1924.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. B.177
In das Handelsregister B Band I O.-Z. 74a ist eingetragen: Firma und Sitz: **Hiffer & v. Doornum** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit Kohlen und sonstigen Brennstoffen sowie mit anderen Artikeln inländischer Herkunft und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Stammkapital: **50.000.** Geschäftsführer: **Karl Hoffmann, Karlsruhe.** Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. März 1924 festgestellt. Der Gesellschafter **Karl Hoffmann** leistet seine Stammeinlage von 1000 Goldmark durch Einbringung der im Gesellschaftsvertrag bezeichneten Inventarstücke und Vertragsrechtes. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.
Karlsruhe, 14. April 1924.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. B.178
In das Handelsregister B Band IV O.-Z. 17 ist zur Firma **Milchwerkzeuge, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe**, eingetragen: Die

Liquidation ist beendet; die Firma ist erloschen.
Karlsruhe, 15. April 1924.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. B.179
In das Handelsregister B Band I O.-Z. 79a ist eingetragen: Firma und Sitz: **Adolf Wirth & Cie., Schuh- und Lederwarenvertrieb G. m. b. H., Karlsruhe.** Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung sowie der An- und Verkauf von Schuh- und Lederwaren im großen und im Kleinen. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Stammkapital: 5000 Goldmark. Geschäftsführer: **Adolf Wirth sen., Schuhmachermeister, Karlsruhe, Adolf Wirth jun., Kaufmann ebenda, Leo Wetzel, Kaufmann ebenda.** Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. März 1924 festgestellt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so kann jeder Geschäftsführer einzeln die Gesellschaft vertreten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung.
Karlsruhe, 16. April 1924.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. B.180
In das Handelsregister A ist eingetragen: Zu Band I O.-Z. 54 zur Firma **A. Stelberger, Karlsruhe** ist geändert in: **Stelberger & Hölle, August Hölle, Kaufmann, Karlsruhe**, ist als weiterer persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.
O.-Z. 273 zur Firma **Wihl, Wagners u. Maner's Nachfolger, Karlsruhe:** Die Firma ist erloschen.
O.-Z. 304 zur Firma **Koransky & Cie., Karlsruhe:** Die Firma ist erloschen.
Zu Band II O.-Z. 49 zur Firma **J. Dahn, Karlsruhe:** Kaufmann **Jonas Dahn, Karlsruhe**, ist gestorben; an dessen Stelle ist seine Witwe **Wina geb. Blum** als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten.
O.-Z. 52 zur Firma **Karl Baumann, Karlsruhe:** Offene Handelsgesellschaft. **Fraulein Klara Baumann** und **Karl Seebacher, Kaufmann, Karlsruhe**, sind als persönlich haftende Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Prokura des **Karl Seebacher** ist erloschen. Die Prokura der **Frau Klara Baumann** bleibt bestehen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1924 begonnen.
O.-Z. 262 zur Firma **G. Garbrecht Inh. Carl Bohli:** geändert in: **G. Garbrecht Inhaberin Johanna Bohli.** Die Prokura der **Johanna Bohli** ist erloschen.
Zu Band VI O.-Z. 43 zur Firma **Schnecker & Co., Karlsruhe:** Die Prokura des **Direktors Julius Reck** ist erloschen.
Zu Band IV O.-Z. 7 zur Firma **Gewissner Schneider, Karlsruhe:** Infolge Verheiratung ist **Inhaberin jetzt Kaufmann Adolf Georg Reitzsch-Geb. Frau Emma geb. Schneider, Karlsruhe.**
O.-Z. 210 zur Firma **Gustav Hoff Jr., Karlsruhe:** Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: **Karl Baer, Kaufmann, Karlsruhe.** Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1924 begonnen.
O.-Z. 288 zur Firma **Karl Hoffmann, Karlsruhe:** Die Firma ist erloschen.
Zu Band VIII O.-Z. 52 Firma und Sitz: **Grimm & Scheich, Karlsruhe.** Of-

fene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: **Otto Grimm** und **Ernst Scheich, Kaufleute, Karlsruhe.** Die Gesellschaft hat am 1. März 1924 begonnen. (Kurzwarengeschäft).
O.-Z. 53 Firma u. Sitz: **Baumgart & Co., Planzenloch.** Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: **Rudolf Baumgart, Kaufmann und Karl Wilhelm Melcher jr., Kaufmann, beide in Planzenloch.** Die Gesellschaft hat am 1. April 1924 begonnen. (Spekulation und Lagerung von Gütern).
O.-Z. 54 Firma und Sitz: **Heinrich Dürr & Co., Karlsruhe.** Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: **Heinrich Dürr, Kaufmann, Durlach, Adolf Jeller, Edgewerksbesitzer, Planzenloch, Arthur Struß, Kaufmann, Karlsruhe.** Die Gesellschaft hat am 1. April 1924 begonnen. (Fabrikation und Vertrieb von Fournieren).
O.-Z. 55 Firma und Sitz: **Georg Pfeiffer sen., Karlsruhe.** Kommanditgesellschaft, bei welcher **Karl Hermann Angel, Kaufmann, Karlsruhe**, als persönlich haftender Gesellschafter und 2 Kommanditisten beteiligt sind. (Glaserfabrik). Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1922 begonnen. Von Offenburg nach Karlsruhe verlegt.
Karlsruhe, 17. April 1924.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. B.141
Handelsregister B Band I O.-Z. 88: Firma **„Reineck-Radio-Funk“-A. O. Rhein-Redaradio - Funk - Aktiengesellschaft** in Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. März 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Herstellung von kompletten Anlagen für drahtlose Telegraphie, Telephonie und fernbediente Zweige. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen ähnlicher Art, insbesondere Fabriktions-Unternehmungen, in jeder zulässigen Form beteiligen oder solche erwerben und alle mit dem Gesellschaftszweck mittelbare zusammenhängende Geschäftszweige betreiben, soweit dies ihren Zwecken förderlich ist. Das Stammkapital beträgt 50.000 G.-M. und ist eingeteilt in: a) 450 Stück Inhaberkonten der Gattung A im Nennwert zu je 100 Goldmark; b) 54 Stück Namensaktien der Gattung B im Nennwert zu je 100 Goldmark mit 10fachen Stimmrecht bei Abstimmungen über Besetzung des Aufsichtsrates, Besetzung des Vorstandes, Änderung des Gesellschaftsvertrages und Auflösung der Gesellschaft. Die Aktien werden zum Nennbetrag ausgegeben. Die Vorstandsmittelglieder sind **Rudolf Pfeiffer** und **Hugo Weil** in Karlsruhe. Der Vorsitz über die Besetzung der Generalversammlung, Bestellung und Widerruf anderer Vorstandsmittelglieder erfolgt durch Beschluß des Aufsichtsrates. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmittelglieder oder durch ein Vorstandsmittelglied und einen Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat kann allen oder einzelnen Vorstandsmittelgliedern Alleinverleibungsbefugnis erteilen.

Karlsruhe. B.181
Handelsregister B Band I O.-Z. 54 zur Firma **A. Stelberger, Karlsruhe** ist geändert in: **Stelberger & Hölle, August Hölle, Kaufmann, Karlsruhe**, ist als weiterer persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.
O.-Z. 273 zur Firma **Wihl, Wagners u. Maner's Nachfolger, Karlsruhe:** Die Firma ist erloschen.
O.-Z. 304 zur Firma **Koransky & Cie., Karlsruhe:** Die Firma ist erloschen.
Zu Band II O.-Z. 49 zur Firma **J. Dahn, Karlsruhe:** Kaufmann **Jonas Dahn, Karlsruhe**, ist gestorben; an dessen Stelle ist seine Witwe **Wina geb. Blum** als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten.
O.-Z. 52 zur Firma **Karl Baumann, Karlsruhe:** Offene Handelsgesellschaft. **Fraulein Klara Baumann** und **Karl Seebacher, Kaufmann, Karlsruhe**, sind als persönlich haftende Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Prokura des **Karl Seebacher** ist erloschen. Die Prokura der **Frau Klara Baumann** bleibt bestehen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1924 begonnen.
O.-Z. 262 zur Firma **G. Garbrecht Inh. Carl Bohli:** geändert in: **G. Garbrecht Inhaberin Johanna Bohli.** Die Prokura der **Johanna Bohli** ist erloschen.
Zu Band VI O.-Z. 43 zur Firma **Schnecker & Co., Karlsruhe:** Die Prokura des **Direktors Julius Reck** ist erloschen.
Zu Band IV O.-Z. 7 zur Firma **Gewissner Schneider, Karlsruhe:** Infolge Verheiratung ist **Inhaberin jetzt Kaufmann Adolf Georg Reitzsch-Geb. Frau Emma geb. Schneider, Karlsruhe.**
O.-Z. 210 zur Firma **Gustav Hoff Jr., Karlsruhe:** Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: **Karl Baer, Kaufmann, Karlsruhe.** Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1924 begonnen.
O.-Z. 288 zur Firma **Karl Hoffmann, Karlsruhe:** Die Firma ist erloschen.
Zu Band VIII O.-Z. 52 Firma und Sitz: **Grimm & Scheich, Karlsruhe.** Of-

Handelsregister B Band I O.-Z. 54 wurde zu Firma **Zigarrenfabrik Karl Worf und Söhne, Eßlingen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Eßlingen eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist von Eßlingen nach **Bruchsal (Amt Wiesloch)** verlegt.
Bruchsal, 10. April 1924.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. B.200
Im Handelsregister B Band I O.-Z. 60 wurde zu Firma **Gebrüder Bött, Tonwarenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Bruchsal eingetragen: Dem Kaufmann **Wulfang Freix** in Karlsruhe ist Prokura mit Einverleibungsbefugnis erteilt.
Bruchsal, 15. April 1924.
Bad. Amtsgericht.

Durlach. Handelsregister A. Eingetragen am 10. April 1924 die Firma: **Kabis und Weerwarth** mit Sitz in Söllingen. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. April 1924 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter: **Adolf Kabis, Kaufmann in Söllingen, Richard Weerwarth, Kaufmann in Söllingen.** Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Handelsagentur.
Amtsgericht. B.145

Eppingen. B.160
In das Handelsregister A Band I O.-Z. 173 — Firma **Küchle & Wieland** offene Handelsgesellschaft in Gemmingen — wurde eingetragen: Der Vermerk über das Erlöschen der Firma wurde gestrichen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die bisherigen beiden Gesellschafter sind Liquidatoren.
Eppingen, 15. April 1924.
Amtsgericht.

Heidelberg. B.154
Handelsregister B Band I O.-Z. 281:

Die Vorstandsmitglieder **Reißer** und **Weil** besitzen Alleinverleibungsbefugnis. Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch den Vorstand durch einmalige Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern. Gründer der Gesellschaft, die alle Aktien übernommen haben, sind: **Oskar Weil, Fabrikant; Richard Reißer, Fabrikant; Rudolf Pfeiffer, Fabrikant; Albert Pfeiffer, Fabrikant; Hugo Weil, Fabrikant; Heinrich Stoecker, Großkaufmann; Dr. Moriz Schauenburg, Verlagsbuchhändler, alle in Karlsruhe; Wilhelm Schell, Fabrikant in Offenburg u. Ernst Haß, Fabrikant in Galsbach i. R. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes und Aufsichtsrates und der Revisionen, kann bei dem Registergerichte — von dem Prüfungsberichte der Revisionen auch bei der Handelskammer Lage — Einsicht genommen werden.
Lahr, 9. April 1924.
Amtsgericht.**

Lahr. B.140
Handelsregister B Band I O.-Z. 54 wurde zu Firma **Zigarrenfabrik Karl Worf und Söhne, Eßlingen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Eßlingen eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist von Eßlingen nach **Bruchsal (Amt Wiesloch)** verlegt.
Bruchsal, 10. April 1924.
Bad. Amtsgericht.

Lahr. B.181
Handelsregister B Band I O.-Z. 54 wurde zu Firma **Zigarrenfabrik Karl Worf und Söhne, Eßlingen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Eßlingen eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist von Eßlingen nach **Bruchsal (Amt Wiesloch)** verlegt.
Bruchsal, 10. April 1924.
Bad. Amtsgericht.

Mannheim. B.109
Zum Handelsregister B Band XVII O.-Z. 4, Firma **„Rhein-Ruhr Handelsgesellschaft für Getreide, Mehl und Futtermittel Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim wurde heute eingetragen: Die Prokura des **Ernst Kaufmann** ist erloschen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. **Ernst Kaufmann, Mannheim**, ist als Liquidator bestellt. **Sigmund Kaufmann** ist als Geschäftsführer ausgeschieden.
Mannheim, 3. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.110
Zum Handelsregister B Band XXVIII O.-Z. 53 wurde heute die Firma **„Aktiengesellschaft Hugo Stinnes für Seeschiffahrt und überseeische Zweigniederlassung Mannheim-Rheinland“** in Mannheim, eingetragene. Der Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft ist am 15. November 1917 festgestellt u. am 20. März 1919, 1. November 1920, 15. Januar 1921, 22. März 1922, 21. Februar 1923 und 18. Oktober 1923 geändert. Gegenstand des Unternehmens ist Seeschiffahrt jeder Art einschließlich der Herstellung aller dazu dienenden Betriebsmittel im In- und Auslande, der Handel mit Erzeugnissen des Bergbaues, der Eisenindustrie, der Metallindustrie, der chemischen und elektrischen Industrie, der Landwirtschaft sowie der Handel mit Waren, Fertigfabrikaten, Rohstoffen aller Art, insbesondere mit Lebens- und Futtermitteln, mineralischen, tierischen und pflanzlichen Ölen, Baumwolle u. sonstigen Textilrohstoffen, Häuten, Jute, Holz, Zellulose, Papier und allen Erzeugnissen der weiter verarbeitenden Industrie, ferner der Umkäuf und die Lagerung solcher Erzeugnisse, insbesondere, soweit sie aus dem Auslande kommen oder ins Ausland gehen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, die Herstellung, Gewinnung und Verarbeitung

Mannheim. B.109
Zum Handelsregister B Band XVII O.-Z. 4, Firma **„Rhein-Ruhr Handelsgesellschaft für Getreide, Mehl und Futtermittel Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim wurde heute eingetragen: Die Prokura des **Ernst Kaufmann** ist erloschen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. **Ernst Kaufmann, Mannheim**, ist als Liquidator bestellt. **Sigmund Kaufmann** ist als Geschäftsführer ausgeschieden.
Mannheim, 3. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.110
Zum Handelsregister B Band XXVIII O.-Z. 53 wurde heute die Firma **„Aktiengesellschaft Hugo Stinnes für Seeschiffahrt und überseeische Zweigniederlassung Mannheim-Rheinland“** in Mannheim, eingetragene. Der Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft ist am 15. November 1917 festgestellt u. am 20. März 1919, 1. November 1920, 15. Januar 1921, 22. März 1922, 21. Februar 1923 und 18. Oktober 1923 geändert. Gegenstand des Unternehmens ist Seeschiffahrt jeder Art einschließlich der Herstellung aller dazu dienenden Betriebsmittel im In- und Auslande, der Handel mit Erzeugnissen des Bergbaues, der Eisenindustrie, der Metallindustrie, der chemischen und elektrischen Industrie, der Landwirtschaft sowie der Handel mit Waren, Fertigfabrikaten, Rohstoffen aller Art, insbesondere mit Lebens- und Futtermitteln, mineralischen, tierischen und pflanzlichen Ölen, Baumwolle u. sonstigen Textilrohstoffen, Häuten, Jute, Holz, Zellulose, Papier und allen Erzeugnissen der weiter verarbeitenden Industrie, ferner der Umkäuf und die Lagerung solcher Erzeugnisse, insbesondere, soweit sie aus dem Auslande kommen oder ins Ausland gehen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, die Herstellung, Gewinnung und Verarbeitung

Mannheim. B.123
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 38, Firma **„Leppichhaus J. Schaefer Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim, wurde heute eingetragen: **Heinrich Engelhardt, Mannheim,** ist Gesamtprokura derart erteilt, daß er gemeinsam mit einem anderen Prokuristen Zeichnungsberechtigt ist.
Mannheim, 4. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.124
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 57, Firma **„Ranzep-Verstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte für Wässherei- und Färbereiverke, Gesellschaft mit be-**

son Waren, Fertigfabrikaten, Halbfabrikaten und Rohprodukten aller Art im eigenen Betriebe vorzunehmen. Die Gesellschaft ist befugt, Anlagen, die nach dem Ermessen des Vorstands und des Aufsichtsrats die Zwecke der Gesellschaft fördern, namentlich auch Anlagen im Auslande zu begründen u. einzurichten, sich bei anderen ähnlichen Unternehmungen namentlich bei Unternehmungen im Auslande zu beteiligen und überhaupt alle Maßnahmen zu treffen, die dem Vorstand gemeinschaftlich mit dem Aufsichtsrat angemessen erscheinen, um diese Zwecke zu erreichen oder zu fördern. Alle von der Gesellschaft unter der Bezeichnung „Hugo Stinnes Linien“ vorgenommene Geschäfte und Rechtshandlungen berechtigen u. verpflichten die Gesellschaft. Das Stammkapital beträgt 5.000.000 Mark, eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 Mark. Wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht, so wird die Gesellschaft vertreten durch das Vorstandsmittelglied allein, welches hierzu vom Aufsichtsrat die Befugnis erhalten hat, oder von zwei Vorstandsmitgliedern oder von einem Vorstandsmittelglied und einem Prokuristen gemeinschaftlich.
Mannheim, 3. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.109
Zum Handelsregister B Band XVII O.-Z. 4, Firma **„Rhein-Ruhr Handelsgesellschaft für Getreide, Mehl und Futtermittel Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim wurde heute eingetragen: Die Prokura des **Ernst Kaufmann** ist erloschen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. **Ernst Kaufmann, Mannheim**, ist als Liquidator bestellt. **Sigmund Kaufmann** ist als Geschäftsführer ausgeschieden.
Mannheim, 3. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.110
Zum Handelsregister B Band XXVIII O.-Z. 53 wurde heute die Firma **„Aktiengesellschaft Hugo Stinnes für Seeschiffahrt und überseeische Zweigniederlassung Mannheim-Rheinland“** in Mannheim, eingetragene. Der Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft ist am 15. November 1917 festgestellt u. am 20. März 1919, 1. November 1920, 15. Januar 1921, 22. März 1922, 21. Februar 1923 und 18. Oktober 1923 geändert. Gegenstand des Unternehmens ist Seeschiffahrt jeder Art einschließlich der Herstellung aller dazu dienenden Betriebsmittel im In- und Auslande, der Handel mit Erzeugnissen des Bergbaues, der Eisenindustrie, der Metallindustrie, der chemischen und elektrischen Industrie, der Landwirtschaft sowie der Handel mit Waren, Fertigfabrikaten, Rohstoffen aller Art, insbesondere mit Lebens- und Futtermitteln, mineralischen, tierischen und pflanzlichen Ölen, Baumwolle u. sonstigen Textilrohstoffen, Häuten, Jute, Holz, Zellulose, Papier und allen Erzeugnissen der weiter verarbeitenden Industrie, ferner der Umkäuf und die Lagerung solcher Erzeugnisse, insbesondere, soweit sie aus dem Auslande kommen oder ins Ausland gehen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, die Herstellung, Gewinnung und Verarbeitung

Mannheim. B.123
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 38, Firma **„Leppichhaus J. Schaefer Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim, wurde heute eingetragen: **Heinrich Engelhardt, Mannheim,** ist Gesamtprokura derart erteilt, daß er gemeinsam mit einem anderen Prokuristen Zeichnungsberechtigt ist.
Mannheim, 4. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.124
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 57, Firma **„Ranzep-Verstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte für Wässherei- und Färbereiverke, Gesellschaft mit be-**

Mannheim. B.123
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 38, Firma **„Leppichhaus J. Schaefer Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim, wurde heute eingetragen: **Heinrich Engelhardt, Mannheim,** ist Gesamtprokura derart erteilt, daß er gemeinsam mit einem anderen Prokuristen Zeichnungsberechtigt ist.
Mannheim, 4. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.124
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 57, Firma **„Ranzep-Verstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte für Wässherei- und Färbereiverke, Gesellschaft mit be-**

Mannheim. B.123
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 38, Firma **„Leppichhaus J. Schaefer Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim, wurde heute eingetragen: **Heinrich Engelhardt, Mannheim,** ist Gesamtprokura derart erteilt, daß er gemeinsam mit einem anderen Prokuristen Zeichnungsberechtigt ist.
Mannheim, 4. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.124
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 57, Firma **„Ranzep-Verstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte für Wässherei- und Färbereiverke, Gesellschaft mit be-**

son Waren, Fertigfabrikaten, Halbfabrikaten und Rohprodukten aller Art im eigenen Betriebe vorzunehmen. Die Gesellschaft ist befugt, Anlagen, die nach dem Ermessen des Vorstands und des Aufsichtsrats die Zwecke der Gesellschaft fördern, namentlich auch Anlagen im Auslande zu begründen u. einzurichten, sich bei anderen ähnlichen Unternehmungen namentlich bei Unternehmungen im Auslande zu beteiligen und überhaupt alle Maßnahmen zu treffen, die dem Vorstand gemeinschaftlich mit dem Aufsichtsrat angemessen erscheinen, um diese Zwecke zu erreichen oder zu fördern. Alle von der Gesellschaft unter der Bezeichnung „Hugo Stinnes Linien“ vorgenommene Geschäfte und Rechtshandlungen berechtigen u. verpflichten die Gesellschaft. Das Stammkapital beträgt 5.000.000 Mark, eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 Mark. Wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht, so wird die Gesellschaft vertreten durch das Vorstandsmittelglied allein, welches hierzu vom Aufsichtsrat die Befugnis erhalten hat, oder von zwei Vorstandsmitgliedern oder von einem Vorstandsmittelglied und einem Prokuristen gemeinschaftlich.
Mannheim, 3. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.109
Zum Handelsregister B Band XVII O.-Z. 4, Firma **„Rhein-Ruhr Handelsgesellschaft für Getreide, Mehl und Futtermittel Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim wurde heute eingetragen: Die Prokura des **Ernst Kaufmann** ist erloschen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. **Ernst Kaufmann, Mannheim**, ist als Liquidator bestellt. **Sigmund Kaufmann** ist als Geschäftsführer ausgeschieden.
Mannheim, 3. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.110
Zum Handelsregister B Band XXVIII O.-Z. 53 wurde heute die Firma **„Aktiengesellschaft Hugo Stinnes für Seeschiffahrt und überseeische Zweigniederlassung Mannheim-Rheinland“** in Mannheim, eingetragene. Der Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft ist am 15. November 1917 festgestellt u. am 20. März 1919, 1. November 1920, 15. Januar 1921, 22. März 1922, 21. Februar 1923 und 18. Oktober 1923 geändert. Gegenstand des Unternehmens ist Seeschiffahrt jeder Art einschließlich der Herstellung aller dazu dienenden Betriebsmittel im In- und Auslande, der Handel mit Erzeugnissen des Bergbaues, der Eisenindustrie, der Metallindustrie, der chemischen und elektrischen Industrie, der Landwirtschaft sowie der Handel mit Waren, Fertigfabrikaten, Rohstoffen aller Art, insbesondere mit Lebens- und Futtermitteln, mineralischen, tierischen und pflanzlichen Ölen, Baumwolle u. sonstigen Textilrohstoffen, Häuten, Jute, Holz, Zellulose, Papier und allen Erzeugnissen der weiter verarbeitenden Industrie, ferner der Umkäuf und die Lagerung solcher Erzeugnisse, insbesondere, soweit sie aus dem Auslande kommen oder ins Ausland gehen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, die Herstellung, Gewinnung und Verarbeitung

Mannheim. B.123
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 38, Firma **„Leppichhaus J. Schaefer Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim, wurde heute eingetragen: **Heinrich Engelhardt, Mannheim,** ist Gesamtprokura derart erteilt, daß er gemeinsam mit einem anderen Prokuristen Zeichnungsberechtigt ist.
Mannheim, 4. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.124
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 57, Firma **„Ranzep-Verstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte für Wässherei- und Färbereiverke, Gesellschaft mit be-**

Mannheim. B.123
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 38, Firma **„Leppichhaus J. Schaefer Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim, wurde heute eingetragen: **Heinrich Engelhardt, Mannheim,** ist Gesamtprokura derart erteilt, daß er gemeinsam mit einem anderen Prokuristen Zeichnungsberechtigt ist.
Mannheim, 4. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.124
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 57, Firma **„Ranzep-Verstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte für Wässherei- und Färbereiverke, Gesellschaft mit be-**

Mannheim. B.123
Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 38, Firma **„Leppichhaus J. Schaefer Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim, wurde heute eingetragen: **Heinrich Engelhardt, Mannheim,** ist Gesamtprokura derart erteilt, daß er gemeinsam mit einem anderen Prokuristen Zeichnungsberechtigt ist.
Mannheim, 4. April 1924.
Bad. Amtsgericht B.-G. 4.

Mannheim. B.124
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 57, Firma **„Ranzep-Verstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte für Wässherei- und Färbereiverke, Gesellschaft mit be-**

ROB Das Bank-Konto bietet nach Eintritt stabiler Verhältnisse wieder die vorzüglichen Vorteile u. Annehmlichkeiten, Verzinsung der Gelder bis zum Bedarfstag; bargeldlose Verfügungsmöglichkeit durch Überweisung, Schecks etc.; keine Umsatzprovision. Wir empfehlen besonders die Errichtung von Rentenmark-Konten, auf denen wir bei Einlagen v. mindestens RM. 300, die uns 4 Wochen fest überlassen werden, die Wertbeständigkeit garantieren. Nachdem die bei den Banken während der Inflationsperiode vorhandene Überlastung behoben ist, sind wir wieder in der Lage, volle Gewähr für rasche und zuverlässige Bedienung in allen bankmäßigen Geschäften zu übernehmen.

RHEINISCHE CREDITBANK FILIALE KARLSRUHE
HAUPTGESCHÄFT: WALDSTRASSE 1; ZWEIGGESCHÄFT: NIEDERLASSUNG MÜHLBURG, RHEINSTRASSE 44, DEPOSITENKASSE BAHNHOFPLATZ (im HOTEL REICHSHOF).

beschränkter Haftung in Liquidation" in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen. Mannheim, 4. April 1924. Bad. Amtsgericht B.-G. 4. Mannheim. B.157

Zum Handelsregister B Band XXVIII O.-Z. 59 wurde heute die Firma „W.H. Mohren & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung" in Mannheim, N. 4. 17, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 13. März 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Waren der Fahrzeug- und Nähmaschinenindustrie, von Schreibmaschinen, Sport- und verwandten Artikeln. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen und deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 5000 Goldmark. Wilhelm Mohren, Kaufmann, Mannheim, ist Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer tritt die Gesellschaft allein. Der Geschäftsführer Kaufmann Wilhelm Mohren bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage eine Büroeinrichtung mit Schreibmaschine und 10 Fahrräder in die Gesellschaft ein. Der Wert dieser Sacheinlage ist auf 1200 Goldmark festgesetzt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. Mannheim, 7. April 1924. Bad. Amtsgericht B.-G. 4. Mannheim. B.125

Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band III O.-Z. 45, Firma „Friedr. Becker" in Mannheim: Vertal-Wilhelm, geborene Recker, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Die Prokura des Paul Wille ist erloschen. 2. Band IV O.-Z. 118, Firma „S. Neu" in Mannheim: Das Geschäft samt Firma ist durch Erbfolge auf Kaufmann Samuel Neu Witwe, Sofia geb. Dechfuß, Mannheim, übergegangen, welche es unter der bisherigen Firma fortführt. Dem Otto Neu und Emil Neu, beide in Mannheim, ist Prokura erteilt.

3. Band XI O.-Z. 159, Firma „Wilhelm Fischer-Güter" in Mannheim: Walter Bartels, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Die Prokura des Jakob Dippel ist erloschen. 4. Band XI O.-Z. 206, Firma „Deutsche O.-Z. Import-Gesellschaft Mainzler & Co." in Mannheim: Felix Sager und Bruno Sieger, beide in Mannheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt.

5. Band XX O.-Z. 214, Firma „Georg Jacob Verlag" in Mannheim: E. Eudenheim, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Die Prokura des Paul Wille ist erloschen. 6. Band XXI O.-Z. 163, Firma „Ferdinand Eisenwein" in Mannheim: Rheinau, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Die Prokura des Paul Wille ist erloschen.

7. Band XXI O.-Z. 182, Firma „Arthur Müller" in Mannheim: Sandhofen, Friedrich Rang, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Die Prokura des Georg Haas ist erloschen. 8. Band XXII O.-Z. 212, Firma „Wünther & Nebe" in Mannheim: Zweigniederlassung, Sitz Duisburg: Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 9. Band XXIII O.-Z. 157, Firma „A. Mayer & Co." in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst u. die Firma erloschen.

10. Band XXIV O.-Z. 194, Firma „Ernst Feuling" in Mannheim: Inhaber ist Ernst Feuling, Kaufmann, Mannheim. 11. Band XXIV O.-Z. 166, Firma „Josef Gabelstein" in Mannheim: Kaufmann, Mannheim-Waldhof.

12. Band XXIV O.-Z. 196, Firma „Leopold Zumber" in Mannheim: Inhaber ist Leopold Zumber, Kaufmann, Mannheim. Johanna Zumber geb. Bahn, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. 13. Band XXIV O.-Z. 197, Firma „Jäger & Brandsdorfer" in Mannheim: Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Leon Brandsdorfer, Mannheim, und Schija Jäger, Ludwigshafen a. Rh. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. März 1924 begonnen. 14. Band XXIV O.-Z. 198, Firma „Paul Weg" in Mannheim: Inhaber ist Paul Weg, Kaufmann, Mannheim.

15. Band XXIV O.-Z. 199, Firma „Vermann Klager" in Mannheim: Inhaber ist Hermann Klager, Kaufmann, Mannheim. Der Helene Weidenreich, Mannheim, ist Prokura erteilt. 16. Band XXIV O.-Z. 200, Firma „Matthes & Wezel, Ingenieurbüro für Elektrotechnik und Industriebedarf" in Mannheim: Rameystraße 30. Persönlich haftende Gesellschafter sind Ernst Matthes und Fritz Wezel, beide Ingenieure in Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. März 24 begonnen. Geschäftszweig: Handel mit elektrotechnischen und Industriebedarfartikeln. Mannheim, 5. April 1924. Offenbürg. B.161

Handelsregister-Einträge: 1. Band I O.-Z. 14, April 1924 eingetragen: D.-Z. 49 zu Firma Rheinische Großhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Offenbürg. Das Stammkapital ist gemäß dem Beschluß der Gesellschaftsversammlung v. 28. Mai 1923 um Mark 2000000 auf 5000000 Mark erhöht. O.-Z. 71 Firma Brombacher & Co., Fabrikation pharm. Präparate und Oberheulische Chemikalien-Großhandels-Gesellschaft m. b. H. mit dem Sitz in Offenbürg. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation pharm. Präparate, der Verkauf solcher Präparate und der Handel mit Chemikalien im Großen. Stammkapital 5000 Goldmark. Geschäftsführer sind Fritz Brombacher und Richard Hausmann, Kaufleute in Offenbürg. Jeder Geschäftsführer ist für sich allein berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Bad. Amtsgericht I. Offenbürg. B.163

Handelsregister-Einträge: A O.-Z. 250 zu Verlag Modernismus Edmund Krensch in Offenbürg. Die Firma ist erloschen. Offenbürg, 14. April 1924. Amtsgericht I. Offenbürg. B.182

Zum Handelsregister B Band II O.-Z. 21 wurde eingetragen zu Firma „Sport- und Versandhaus „Merkur" Paul Schleicher und Erwin Spinner, Offenbürg: Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist geändert in „Sport- und Versandhaus „Merkur" Erwin Karl Otto Spinner, Offenbürg. Paul Schleicher, Weber in Eigerweier ist ausgetreten. Erwin Karl Otto Spinner ist jetzt alleiniger Inhaber der Firma. Offenbürg, 14. April 1924. Bad. Amtsgericht I. Offenbürg. B.168

Zu Handelsregister A O.-Z. 112 zu Firma Ernst Volkshofer in Offenbürg wurde am 8. d. M. eingetragen. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. April 1924 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Karl Währle, Architekt und Ernst Klett jun., Kaufmann, beide in Offenbürg. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Schulden ist bei dem Erwerbe

des Geschäfts ausgeschlossen. Bad. Amtsgericht I. Pforzheim B.118

Handelsregister-Einträge: 1. Firma Albert Stieg in Pforzheim, Durlacherstraße 43: Dem Kaufmann Heinrich Weinecke in Pforzheim ist Prokura erteilt. 2. Die Gesellschaft Emil Weder in Pforzheim ist aufgelöst und die Firma erloschen. 3. Firma J. J. Stanger in Pforzheim, Osterfeldstraße 11. Kaufmann Mathias Scholl in Pforzheim ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. 4. Firma J. F. Glebe in Pforzheim: Die Prokura des Fritz Reuffer ist erloschen. 5. Firma Bachmann & Cie. in Paris mit Zweigniederlassung in Pforzheim ist aufgehoben. 6. Firma Ernst Steinbrenner in Pforzheim, Weichstraße 42. Inhaber ist Kaufmann Ernst Steinbrenner in Pforzheim. (Angegabener Geschäftszweig: Edelsteinhandlung.) 7. Die Firma Ernst Altermann in Pforzheim ist erloschen. 8. Firma Heimerle & Meule, Aktiengesellschaft in Pforzheim: Kaufmann Ernst Altermann in Pforzheim ist als weiteres Vorstandsmitglied bestellt; er besitzt Einzelvertretungsbefugnis. 9. Firma Wilhelm Reich in Pforzheim, Weichstraße 25: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Adolf Reich in Pforzheim ist alleiniger Inhaber der Firma. 10. Firma Albert Schaeffler in Pforzheim, Zerronnenstraße 42: Kaufmann Moritz Kollmar in Pforzheim ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1924.

11. Firma Abel & Vardet in Pforzheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst u. die Firma erloschen. 12. Firma Weiß Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim: Kaufmann Leo Weiß in Berlin-Schöneberg wurde als weiterer Geschäftsführer bestellt. Dem Kaufmann Walter Pfleging in Pforzheim ist in der Weite Prokura erteilt, daß er die Gesellschaft gemeinsam mit einem Geschäftsführer leitet. 13. Firma Weder & Wittroff Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim: Erhöhung des Stammkapitals um 1750000 Mark auf 2000000 Mark durch Gesellschaftsbeschuß vom 4. August 1923 und Änderung des Gesellschaftsvertrags hiernach. Amtsgericht Pforzheim. Radolfzell. B.164

Zum Handelsregister A II O.-Z. 101 ist eingetragen die Firma: Bent & Straub, Manufakturwaren in Öningen. Persönlich haftende Gesellschafter: Karl Bent und Karl Straub, Kaufleute in Öningen. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 16. Dezember 1923. Radolfzell, 13. April 1924. Bad. Amtsgericht I. Radolfzell. B.166

Zum Handelsregister A II O.-Z. 102 ist eingetragen die Firma: Graf & Klopfer in Gottmadingen. Persönlich haftende Gesellschafter: Jakob Graf, Schlosser und Josef Klopfer, Hilfsarbeiter, beide in Gottmadingen. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 24. Februar 1924. Angegabener Geschäftszweig: Weinhandel mit Obst, Gemüse, Süßfrüchten, Back- und Zuckerwaren, Schokolade. Radolfzell, 13. April 1924. Bad. Amtsgericht I. Radolfzell. B.188

Zum Handelsregister A Band II O.-Z. 98 ist bei der Firma Glaser-Schwo-

rer & Co. in Radolfzell eingetragen: Die offene Handelsgesellschaft ist durch das heute erfolgte Ausscheiden des persönlich haftenden Gesellschafters Johann Schwörer aufgelöst und das Geschäft unter Änderung der Firma in Heinrich Glaser vorm. Glaser-Schwörer & Co. auf Heinrich Glaser als alleiniger Inhaber übergegangen. Radolfzell, 17. April 1924. Bad. Amtsgericht I. Radolfzell. B.146

Zum Handelsregister A I O.-Z. 50 ist bei der Firma S. Sandart in Gailingen eingetragen: Die Firma ist erloschen. Radolfzell, 9. April 1924. Bad. Amtsgericht I. Radolfzell. B.147

Zum Handelsregister A II O.-Z. 11 ist bei der Firma Wagner & Haas, Kommanditgesellschaft in Singen eingetragen: Die Kommanditgesellschaft ist mit heutigem in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt; die Firma ist geändert in Wagner & Kellhofer vorm. Wagner & Haas; als persönlich haftender Gesellschafter ist eingetreten Gustav Kellhofer, Techniker in Singen. Der bisherige Kommanditist ist ausgeschieden; die Prokura des Wilhelm Haas ist erloschen. Radolfzell, 10. April 1924. Bad. Amtsgericht I. Radolfzell. B.148

In das Handelsregister wurde heute eingetragen zur Firma Kastater Konervenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Kastatt: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Zum Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Jean Prym, Kaufmann, Kastatt, bestellt. Kastatt, 10. April 1924. Amtsgericht I. Radolfzell. B.149

In das Handelsregister wurde am 29. Februar 1924 zur Firma Union, Wolf-Bügelisenfabrik und Bernideleisenfabrik G. m. b. H. in Malsch eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschaft vom 28. Februar 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Liquidator ist der Geschäftsführer Karl Merkel in Malsch. Kastatt, 9. April 1924. Amtsgericht I. Radolfzell. B.160

In das Handelsregister wurde heute eingetragen die Firma „Schütte & Lentz Gesellschaft mit beschränkter Haftung" in Malsch. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Werkzeugmaschinen und die Beteiligung an Unternehmungen der Fabrikation und des Handels gleichartiger Produkte. Stammkapital: G. M. 100000. Geschäftsführer ist Julius Lentz, Ingenieur, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Februar 1924 festgestellt. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Wenn und solange einer der gegenwärtigen Gesellschafter Geschäftsführer der Gesellschaft ist, ist derselbe allein zu deren Vertretung berechtigt. Die Zeichnung für die Gesellschaft erfolgt durch den Geschäftsführer allein oder, wenn Prokuristen bestellt sind, durch 2 Prokuristen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch öffentliche Märier geschehen lediglich durch den Deutschen Reichsanzeiger. Der Vertrag wird auf die Dauer von 10 Jahren geschlossen, mit Wirkung vom 1. April 1924 ab. Eine Kündigung innerhalb dieser Frist ist nur mit beiderseitigem Einverständnis möglich. Der Vertrag verlängert sich nach dieser Zeit fortwährend von zwei zu zwei Jahren, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf jeweils des zweiten Jahres durch eingeschriebenen Brief gekündigt wird. Kastatt, 10. April 1924. Amtsgericht I. Radolfzell. B.162

Zum Handelsregister A Band II O.-Z. 71 wurde

Kastatt. B.190

In das Handelsregister wurde heute zur Firma Speiditions-Gesellschaft W. Harbrecht-Kirchhoff Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Kastatt eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin ist Frau Kirchhoff Witwe, Kastatt. Kastatt, 14. April 1924. Amtsgericht I. Radolfzell. B.197

In das Handelsregister wurde heute zur Firma Stieren-Werte Aktiengesellschaft in Kastatt eingetragen: Wilhelm Stieren junior, Diplomingenieur, Kastatt, wurde als weiteres Vorstandsmitglied bestellt. Den Herren Heinz Winkler und Hermann Grefel, beide in Kastatt, ist Prokura erteilt. Jeder der Prokuristen ist zur Vertretung der Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied beziehungsweise gemeinsam mit einem zweiten Prokuristen berechtigt. Kastatt, 14. April 1924. Amtsgericht I. Schwetzingen. B.142

Handelsregister-Einträge: 1. Band A Band III unter O.-Z. 135 Reinhardt & Oble in Neulussheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 12. April 1924 begonnen. Gesellschaftsführer: Wolf Reinhardt, Privat in Neulussheim, Friedrich Oble, Kaufmann in Neulussheim. (Lebensmittel.) Schwetzingen, 14. April 24. Amtsgericht I. Tauberbischofsheim. B.168

In das Handelsregister Nr. A Band II O.-Z. 79 wurde heute bei Firma Johanna Eisenmann Witwe in Königsdorf a. T. eingetragen: Die Firma ist erloschen. Tauberbischofsheim, den 10. April 1924. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts. Überlingen. B.167

In O.-Z. 10 des Handelsregisters Nr. A betr. die Firma Johann Müller in Markdorf wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Überlingen, 11. April 1924. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts. Billingen. B.184

Unter O.-Z. 35 des Handelsregisters A Band II wurde heute eingetragen: Firma August Langer in Billingen. Inhaber der Firma ist August Langer, Kaufmann in Billingen. Billingen, 15. April 1924. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts. Waldshut. B.185

Handelsregister-Einträge: A O.-Z. 314 zur Firma „Winter & Gausler, Holzindustrie in Bg." in Ergingen: Treuhänder Wilhelm Semms in Altdorf wurde an Stelle des ausgeschiedenen Liquidators Carl Fr. Müller als solcher bestellt. Waldshut, 15. April 1924. Amtsgericht I. Weinheim. B.151

Zum Handelsregister A Band I O.-Z. 28 zur Firma „Gerson Lehmann" in Weinheim wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Weinheim, 11. April 1924. Amtsgericht I. Weinheim. B.152

Zum Handelsregister A Band II O.-Z. 71 wurde

die Firma „Wilhelm Müller" in Weinheim eingetragen. Inhaber: Wilhelm Müller, Kaufmann, Weinheim. Geschäftszweig: Tabakwaren-Gesellschaft. Weinheim, 12. April 1924. Amtsgericht I. Wolfach. B.163

Zum Handelsregister B Band I Nr. 25 wurde bei Firma „Goldindustrie Gausler, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" in Kaufach, Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Durch Beschluß der Gesellschaftsversammlung v. 1. Dezember 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die bisherigen Geschäftsführer sind Liquidatoren. Wolfach, 15. April 1924. Amtsgericht I. Karlsruhe. B.189

In das Vereinsregister ist zu Band XI O.-Z. 59 eingetragen: Verein ehemaliger Angehöriger der Nachrichten- und Telegraphen-Regimenten, Karlsruhe. Karlsruhe, 14. April 1924. Bad. Amtsgericht B. 2. Karlsruhe. B.198

In das Vereinsregister ist zu Band XII O.-Z. 2 eingetragen: Touristen-Vereinigung „Wanderfreunde" Karlsruhe, Karlsruhe-Beierheim. Karlsruhe, 16. April 1924. Bad. Amtsgericht B. 2. Karlsruhe. B.198

In das Vereinsregister ist zu Band XII O.-Z. 3 eingetragen: Tanz-Turnier Club Schwarz-Weiß Karlsruhe, Karlsruhe. Karlsruhe, 16. April 1924. Bad. Amtsgericht B. 2. Karlsruhe. B.198

In das Vereinsregister ist zu Band XII O.-Z. 4 eingetragen: 2 eichene Schreibtische, 2 Klappstühle, 1 Schreibtischmaschine. Karlsruhe, 21. April 1924. Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung Wittwoh, 6 en 23. April 1924, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern. 2 eichene Schreibtische, 2 Klappstühle, 1 Schreibtischmaschine. Karlsruhe, 21. April 1924. Bier, Gerichtsvollzieher.

Badisches Landestheater. Mittwoch, 23. April. 7 1/2 - 10 1/2 Uhr. Sp. I 5.40 M. Abonn. G 18. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 5201-5300. 5601-5800, 6001-6100. Der Freischütz. Anchen: Edeltraut Pflf vom Stadttheater Kaiserslautern a. G. a. A.

la. Steinkohlen Koks, Grudekoks Steinkohlen-u. Braunkohlenbriketts Brennholz liefern Carl August Nietten & Co. Kohlenhandels-Gesellschaft Hauptbüro: Rheinhausen, Nordbeckenstr. 6 Fernsprecher 982 und 5165 Stadtbüros: Kaiserstraße 118, Fernsprecher 5506 Durlacher Allee 10 (Vertr.: Wilh. Kaeller) Fernsprecher 5724 D.14

Bauhütte Karlsruhe Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H. frühere Bauarbeitergenossenschaft „Selbsthilfe" empfiehlt sich zur Übernahme sämtlicher Maurer-, Zimmerer-, Dachdecker- und Verputzarbeiten etc. Ganze Bauten, schlüsselfertig in anerkannt solider Ausführung Reparaturen aller Art einschließlich Schreiner- und Glaserarbeiten (Brennholzabgabe) D.454 Auskünfte und Kostenanschläge kostenlos Büro und Lager: Rotteckstraße 17 Telephone Nr. 5200

G. Braun vormals G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag G. m. b. H. Karlsruhe, Karlsruhstr. 14 Modern eingerichtete leistungsfähige Buchdruckerei Herstellung von Druckarbeiten jeder Art: Altkun., Wertpapiere, Prospekte, Kataloge usw. in einfacher bis feinsten Ausführung, in deutschem und fremdsprachlichem Satz

Druck G. Braun, Karlsruhe